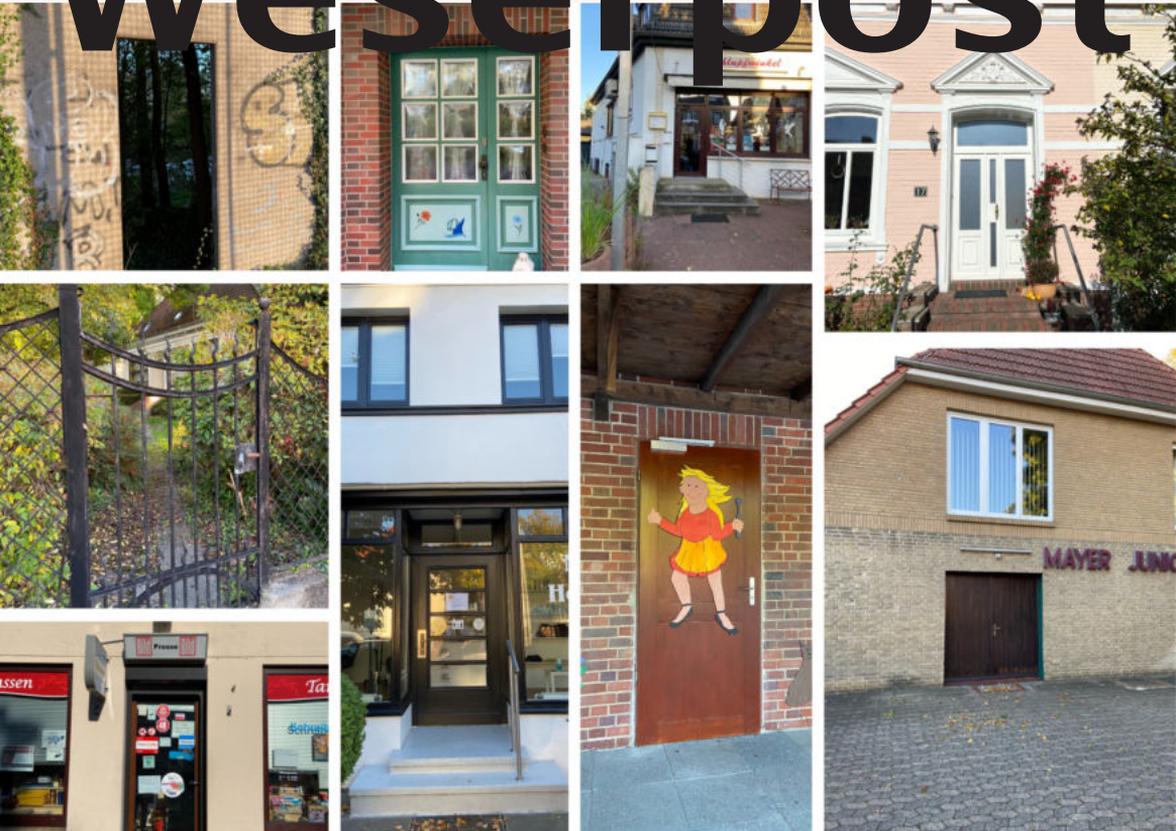


Dezember 2022 bis Februar 2023

Weserpost



Türen am Deich

**Eine Tür, eine Tür
tut sich auf für mich,
und das Licht, und das Licht,
das grüßt dich und mich.**

**Macht die Türen auf,
macht die Herzen weit
und verschließt euch nicht,
es ist Weihnachtszeit.**

**Tritt herein, tritt herein,
schau das Wunder an,
wie ein Kind, wie ein Kind
uns verwandeln kann.**

**Macht die Türen auf,
macht die Herzen weit
und verschließt euch nicht,
es ist Weihnachtszeit.**

**Jesus kommt, Jesus kommt,
lädt zum Frieden ein.
Lass den Streit, lass den Streit,
es darf Weihnacht sein.**

**Macht die Türen auf,
macht die Herzen weit
und verschließt euch nicht,
es ist Weihnachtszeit.**

Lied von Detlev Jöcker



...VOM ÖFFNEN, ANLEHNEN UND SCHLIESSEN.

Türen öffnen ist schön, wenn da Besuch hintersteht auf den ich mich freue. Wenn es schon drinnen nach Kaffee riecht und hinter der Tür meine lieben Freunde warten.

Türen anlehnen ist schön, wenn der kleine Spalt Sicherheit gibt. Du bist nicht allein, wenn du mich brauchst, bin ich da, die Tür ist offen für dich.

Türen schließen ist schön, wenn es dahinter einfach zu laut wird und ich einen Moment Ruhe brauche. Wenn der Streit um das Feuerwehrauto eskaliert oder die Kindermusik zu laut für meine Ohren ist.

Türen öffnen ist schwer, wenn Unbekanntes wartet. Wenn ich nicht weiß, wie viel Trauer auf mich wartet im Beerdigungsgespräch und drinnen die Kerzen gegen die Dunkelheit versuchen zu leuchten.

Türen anlehnen ist schwer, wenn der kleine Spalt ausschließt. Wenn ich nicht dabei sein darf, wenn drinnen gesprochen und geplant wird ohne mich und ich doch alles wissen und hören will.

Türen schließen ist schwer, wenn der Abschied so schmerzt. Wenn ich gar nicht gehen will, weil der Abend so schön war, weil es bitte so bleiben soll, wie es ist.

Türen öffnen wird schön, wenn wir im Advent zur Adventspause, zu Konzerten, zu Gottesdiensten und Kaffeetrinken

einladen in unseren Gemeinden. Wenn die Krippenspielkinder aufgeregt tuscheln und der Adventskranz strahlt.

Türen anlehnen wird schön, wenn wir unsere Wärme für die anbieten, die sich die eigene Wärme grad nicht mehr leisten können und die kalten Finger wärmen.

Türen schließen wird schön, wenn wir stattdessen draußen beim Weihnachtsmarkt stehen oder um den Tannenbaum stehen und Lieder singen.

Türen öffnen wird schwer, wenn die Corona-Zahlen wieder steigen und die Kirchen kalt bleiben.

Türen anlehnen wird schwer, wenn wir eigentlich für alle aufmachen wollen und nicht genug Platz haben.

Türen schließen wird schwer, wenn manches nicht mehr so geht wie früher.

Wir werden in den kommenden Monaten Türen öffnen, anlehnen und schließen. Mal mit leichter Hand und mal mit schwerem Herzen, in unseren Gemeinden und in unserem Alltag. Wir kuscheln uns zusammen und machen uns Mut. Und wenn dich der Mut mal verlässt - schau, die Tür ist schon einen Spalt offen: Er kommt!

H. Detken

Ihre Pastorin Hannah Detken

MACHT AUF DIE TÜR AM DEICH! **Die Adventskalender-Tür vor der Kirche** **Rabblinghausen für euch**

Adventskalender sind einfach wundervoll - im Dezember an jedem Morgen mit Vorfreude im Bauch aufwachen, das ist nicht nur was für Kinder!

Und darum haben wir uns gedacht, wir machen einen Adventskalender am Deich für euch, mit einer richtig echten Tür zum Aufmachen.

Ab dem 1. Dezember findet ihr vor dem Gemeindehaus in Rabblinghausen eine Tür, die auf euch wartet.

Was genau hinter der Tür ist?

Da seid ihr gefragt! Die Tür am Deich soll eine Gemeinschaftstür sein, alle, die Lust haben, können an einem Tag etwas in die Tür stellen.

Vielleicht eine Kerze, ein Bild, eine Geschichte, eine Schachtel Kekse?

Womit wollt ihr den Menschen am Deich im Dezember eine Freude machen?
Wer Lust hat an einem Tag die Tür zu befüllen, meldet sich bitte bei der Pastorin oder im Gemeindebüro (per Telefon oder Mail) und bekommt dann einen Tag zugeteilt.

Wir freuen uns schon sehr auf unsere Adventskalender-Tür und die Vorfreude im Bauch den ganzen Dezember lang!

...und auch der Tannenbaum vorm Gemeindehaus in Rabblinghausen wartet auf eure Kugeln und Sterne und Engelchen. Sobald er aufgestellt ist, dürft ihr ihn gerne schmücken!

ÜBER KALTE KIRCHEN, DECKEN UND EINE WÄRMESTUBE

Wir sagen euch nichts Neues, wenn wir feststellen, dass das mit dem Heizen in diesem Winter ein ganz schön schwieriges Thema ist, auch in unseren Gemeinden. Wir haben lange überlegt und sind zu der Entscheidung gekommen, dass unsere beiden Kirchen in Rabblinghausen und in Seehausen diesen Winter nicht geheizt werden.

Dafür werden wir Decken in den Kirchen bereitstellen, vielleicht auch mal eine Tasse heißen Tee und von Januar bis März unsere Gottesdienste in den Gemeindehäusern feiern: In Seehausen im Kaemna-Saal und in Rabblinghausen im Gemeindesaal.

Und wir öffnen in Rabblinghausen unseren Raum Amos als "Wärmestube"! Zu unseren Öffnungszeiten, oder auch nach Absprache zu anderen Zeiten, kann dieser Raum genutzt werden. Für Gruppen und Menschen, die sonst grad keinen warmen Platz finden. Bitte meldet euch mit Gruppen dafür im Gemeindebüro an!

Wir machen es uns warm und gemütlich, auch und besonders diesen Winter!



FREITAG ABEND SCHON WAS VOR?

Neu: Abendgottesdienst am letzten Freitag im Monat

Dreht ihr euch am Sonntag Morgen einfach gerne nochmal um, oder frühstückt ganz in Ruhe mit euren Liebsten? Ihr habt unser vollstes Verständnis!

Sonntags ist für viele der einzig wirklich ruhige Tag, an dem ihr nicht gleich Morgens das Haus verlassen wollt.

Und vielleicht habt ihr auch ein Bedürfnis nach einem Ort, an dem ihr einmal im Monat zur Ruhe kommen, euch inspirieren lassen könnt. Einen Ort, an dem alle Fragen und Zweifel, jede Träne und jedes Lachen willkommen sind.

Diesen Ort wollen wir euch Freitags öffnen, mit unseren ganz besonderen Gottesdiensten am Freitag Abend.

Abwechselnd in Rablinghausen und Woltmershausen laden wir euch dazu am letzten Freitag im Monat ein. Die Woche gemeinsam beenden und ins Wochenende starten. Mal ganz ruhig und meditativ, mal mit viel Musik und Tanz, mal mit gemeinsamen Essen. Achtet einfach auf unsere Ankündigungen im Internet und in den Schaukästen! Jeder dieser Freitage wird anders sein und er wird immer eine offene Tür für euch und eure Suche nach Mehr sein!

Wir freuen uns auf euch!

Pastorin Hannah Detken und Pastor Jürgen Hamelmann

27. Januar 19 Uhr

Gesprächsgottesdienst in Rablinghausen mit Pastor Hamelmann

24. Februar 19 Uhr

“Jesus Christ Superstar” in Woltmershausen mit Pastorin Detken

Wir beginnen die Passionszeit mit einem Superstar und seinem Weg.

Herzliche Einladung zu einem ganz besonderen Gottesdienst mit Musik aus dem Musical “Jesus Christ Superstar”, mit einer Salbung und Gedanken über schwere Wege und Happy Ends.

JESUS CHRIST SUPERSTAR

**Happy End?
Schwerer Weg?
VIP?**

**ABENDGOTTESDIENST MIT VIEL MUSIK
UND SALBUNG**

FREITAG 24. FEBRUAR

19 UHR

CHRISTUSKIRCHE WOLTMERSHAUSEN

MIT PASTORIN HANNAH DETKEN



Montag

POSAUNENCHOR

18.30 Uhr

Kaemna-Saal Seehausen

FRAUENCHOR

20 Uhr

Mit Wiltrud de Vries

Kaemna-Saal Seehausen

KRIPPENSPIELPROBE

21.11-19.12

16-17 Uhr

Gemeindehaus Woltmershausen

Dienstag

KONFIZEIT

17-18 Uhr

Woltmershausen

KONFITREFF

18-19.30 Uhr

Woltmershausen

TANZEN

20-21.30 Uhr

Informationen im Gemeindebüro
Rablinghausen

Mittwoch

FRIEDHOFSSCHNACK

18. Januar

22. Februar

Friedhof Rablinghausen 9.30 Uhr

FRÜHSTÜCKSRUNDE

14.12/11.1/8.2

9.30 Uhr

5,00 Euro Essensbeitrag

Rablinghausen

BITTE ANMELDEN!

KLAVIERUNTERRICHT

Informationen bei

Victoria Kuriloff 0175 900 88 68

www.klanghof-bremen.de

Rablinghausen

LESECLUB

für Kinder ab 7 Jahre

15-16.30 Uhr

Rablinghausen

KRIPPENSPIELPROBE

23.11-21.12

16-17 Uhr

Kaemna-Saal Seehausen

JUGENDTREFF

für Jugendliche ab 13 Jahre

18-21 Uhr

Woltmershausen

CHOR SKYBIRDS

18.15-20.15 Uhr

Marlene Karl 0179/4914466

Rablinghausen

YOUTREFF

19 - 21 Uhr

Jugendräume Seehausen

TANZEN

Informationen im Gemeindebüro

20.30 - 22.00 Uhr

Rablinghausen

Donnerstag

GEBURTSTAGSFRÜHSTÜCK

1. Dezember 9.30 Uhr

Kaemna-Saal Seehausen

BITTE ANMELDEN

GESPRÄCHSFRÜHSTÜCK

9.30-11.00 Uhr

Einmal im Monat

Termine bitte im Büro anfragen

Kaemna-Saal Seehausen

GITARRENUNTERRICHT

Informationen bei

Violetta Soemer

0176/50446329

Rablinghausen

FRAUENKREIS

8.12/12.1/9.2

15-17 Uhr

Rablinghausen

DEICHMONSTER

Kindertreff mit Projekten

ab 6 Jahre

15-16.30 Uhr

Rablinghausen

TANZEN

Informationen im Gemeindebüro

16-18 Uhr

SPRECHSTUNDE

SEEHAUSEN

1.12+5.1

15.30-17.00 Uhr

FRAUENGRUPPE

Alle 14 Tage

19 - 21 Uhr

Informationen im Gemeindebüro

Rablinghausen

Freitag

ADVENTSPAUSE

2. Dezember
9. Dezember
16. Dezember
23. Dezember
18 Uhr
Kirche Rablinghausen

ABENDGOTTESDIENST

27. Januar Rablinghausen
24. Februar Woltmershausen
19 Uhr
siehe Gottesdiensttabelle in der
Mitte des Heftes

Samstag

KINDERKIRCHE

11. Februar
10-12 Uhr
Rablinghausen

KINO AM DEICH

17. Dezember
15.30 Uhr
Rablinghausen

ADVENTSKONZERT

17. Dezember
19 Uhr
Woltmershausen

Sonntag

GOTTESDIENST

siehe Gottesdiensttabelle in der
Mitte des Heftes

FAMILIENGOTTESDIENST

24.12 15.00 Uhr Woltmershausen
24.12 14.30 Uhr Seehausen

KIRCHENKAFFEE

im Anschluss an den Gottesdienst
sofern die Corona Maßnahmen es
erlauben

GEMEINDEVERSAMMLUNG

27.11 18.00 Uhr Rablinghausen im
Anschluss an den Gottesdienst

TRAUERCAFE

11.12/8.1/12.2
15-17 Uhr
Gemeindesaal Rablinghausen

ADVENTSKONZERT

18.12 Seehausen
17 Uhr

Alle Veranstaltungen und
alle Gottesdienste sind
weiterhin unter
Corona-Vorbehalt!
Bitte beachten Sie die Aus-
hänge im Schaukasten und
auf unserer Website.
Bitte den jeweiligen Veran-
staltungsort beachten!



Termine

FRIEDHOFSSCHNACK

Mein rechter, rechter Platz ist frei und ich wünsche mir...

Sie herbei! Sie, die vielleicht etwas auf dem Herzen haben. Sie, die vielleicht einfach nur zum Gießen kommen.

Sie, die sich zu mir auf die Bank setzen und die großen und kleinen Geschichten erzählen, mit Lachen oder Weinen.

Oder auch beides!

Ihre Pastorin Hannah Detken

**Friedhof Rablinghausen
von 9.30 - 10.30 Uhr**

Ich freue mich auf Sie am Mittwoch den:

**18. Januar
22. Februar**



TRAUERCAFÉ

Ein Ort zum Lachen und Weinen. Ein Ort für Trauer und Erinnerung.

Mit Kuchen und Kaffee und offenen Ohren.

Sonntag 15-17 Uhr

11. Dezember

8. Januar

12. Februar

Gemeindesaal Rablinghausen

geburtstagsfrühstück in seehausen im advent

1. DEZEMBER 9.30 UHR

Alle Geburtstagskinder der letzten drei Monate sind herzlich zum Frühstück eingeladen! Und auch alle, die mit uns ein bisschen Advent feiern wollen, sind herzlich eingeladen! **Bitte melden Sie sich dafür vorher an, Sie können gerne eine Begleitung mitbringen.**

frühstücksrunde in rablinghausen

Herzliche Einladung zum Frühstück am Mittwoch den 14.12./11.1./8.2 um 9.30 Uhr in Rablinghausen. **Bitte meldet euch dafür bei Jutta von Seggern (0421/543765) an!**

Für das leckere Buffet bitten wir um einen Beitrag von 5 Euro.

sprechstunde in seehausen

Hast du etwas auf dem Herzen? Hast du eine Frage zur Gemeinde oder willst vielleicht Heiraten und weißt gar nicht wer die Pastorin eigentlich ist?

Dann komm doch zur Sprechstunde in Seehausen von Pastorin Hannah Detken. Einmal im Monat am Donnerstag Nachmittag von 15.30 bis 17.00!

1.12+5.1

15.30-17.00 Uhr

silvester gottesdienst

Welche Türen haben sich in diesem Jahr für dich geöffnet? Welche haben sich geschlossen? Welche hast du vielleicht selbst geschlossen?

Darum soll es am Silvester Abend um 17 Uhr im letzten Gottesdienst des Jahres mit Pastorin Detken in der Kirche Rablinghausen gehen. Machen wir die Tür auf für 2023!

vormerken: weltgebetstag am 3. märz in rablinghausen!

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“! Am Freitag, 3. März um 18 Uhr in Rablinghausen!



MUSIK AM DEICH IM ADVENT

IN SEEHAUSEN

Kurrende:

Am Freitag, den 16.12.2022 wird der Posaunenchor wieder sein Kurrendeblasen veranstalten. Wir beginnen um 17 Uhr im Stiftungsdorf Rablinghausen und werden dann ab ca. 17.45 Uhr an verschiedenen Stellen in Seehausen und Hasenbüren Station machen. Und natürlich immer dort, wo es gewünscht wird.
Kontakt über das Gemeindebüro

Weihnachtskonzert:

Sonntag, den 18.12.2022 um 17 Uhr
Endlich findet wieder das gemeinsame Weihnachtskonzert des Posaunenchores und des Frauenchores in der Seehauser Kirche statt.
Eine wunderbare Gelegenheit, dem Alltagsstress zu entkommen und sich in festlicher Atmosphäre auf die kommenden Festtage einzustimmen.

IN WOLTMERSHAUSEN

Advents-Musik am 17. Dezember um
19 Uhr in der Christuskirche

Musik in Coronazeiten.....

Tja, liebe Gemeinde, wir wollen soooooo gerne mal wieder musizieren und machen darum eine Advents-Musik. In diesem Jahr wird es ein bunt gemischtes Programm mit den Gemeindegruppen geben. Und so werden der Gospelchor ConVoice sowie der Flötenkreis der Christuskirche Woltmershausen und die Kantoreien der Gemeinden St. Georg Huchtung und der Christuskirche Woltmershausen uns auf die letzte Woche der Adventszeit einstimmen. Und wir wollen gemeinsam singen, denn gerade in der Advents- und Weihnachtszeit brauchen wir etwas für die Sinne, das uns durch die dunkle Jahreszeit tragen kann und was könnte dies besser machen als Musik? Immer wieder haben wir uns in den Chören und beim Flöten getroffen, um uns vorzubereiten auf Gottesdienste und Konzerte, und immer wieder mussten wir alles absagen. So freuen wir uns nun sehr auf einen Abend voller unterschiedlicher Musik und Klänge, wo sicherlich für jeden etwas dabei ist. Wir drücken die Daumen, dass es diesmal stattfinden darf! Herzliche Einladung! Die Leitung hat Kantorin Manuela Buchholz. Der Eintritt ist frei!





KINO AM DEICH WEIHNACHTSAUSGABE

Samstag 17. Dezember 15.30 Uhr

"Das Wunder von Manhattan"

Schnappt euch eure Weihnachtsmütze und alle eure Freunde und Freundinnen und kommt zum Weihnachtskino in Rablinghausen! Mit Lebkuchen und Kinderpunsch machen wir es uns so richtig gemütlich bei einem Weihnachtsklassiker und erleben das Wunder von Manhattan hier mitten am Deich.

Adventspause

FREITAG ABEND.

EINMAL LUFT HOLEN.

GENIESSEN.

MIT LEBKUCHEN UND KERZEN.

WARTEN AUF DAS, WAS KOMMT.



Freitags 18 Uhr

in der Rablinghauser Kirche

2.12/9.12/16.12/23.12



DIE TÜR ALS SINNBILD DES LEBENS

Nachfolgender Text sind im Wortlaut Auszüge einer geistreichen Abhandlung von Fritz Langensiepen (* 1942 in Simmern im Hunsrück) ein deutscher Sprachwissenschaftler und Landeskundler des Rheinlands.:

Die Tür – das ist keineswegs nur die universal genutzte Einrichtung zum Schließen einer Eingangs-Öffnung. Nein – Tür ist mehr! Denn Türen bestehen aus anderem als lediglich Materiellem. Aus Metaphern, Symbolen, Traditionen, Erfahrungen und Erinnerungen beispielsweise. Es hilft immer ein Stück weiter, auf die Magie der Alltagsdinge achtzugeben. Durch das Gewöhnliche und Gewohnte können wir jederzeit zu einer universellen Domäne menschlicher Erfahrungen gelangen. Es gibt keine aufregenden Entdeckungen, wenn es nicht die Abenteuer des Alltags sind. Die Türen formen wie ihre Häuser Existenz-Gegebenheiten unseres Lebens. Sie sind deshalb mit den Gefühlsregungen unserer Identität eng verbunden.

Aber Türen begleiten uns nicht nur durch unser Leben, sie stehen auch symbolisch aufgeladen für das Leben in all seinen Facetten von der Geburt bis zum Tod, für Übergänge von einer Lebensphase in eine nächste. Die Geburt öffnet eine magische Tür zu einem wundervollen neuen Kapitel im Leben. Das Alter, am Ende der Tod klopfen unerbittlich an die Tür und fordern Einlass. Türen schließen sich, neue Türen, also neue Chancen öffnen sich. Der Bräutigam trägt seine Braut bei der Hochzeit

über die Türschwelle. Die Aktion – bisweilen nicht ohne Komik – lässt sich im wahrsten Wortsinn als Ritus des Übergangs verstehen, als Sinnbild eines Übergangs zwischen zwei Lebensstadien. Die Tür hat ihre vielgestaltige Symbolik im Alltagsleben. An der Tür begegnen sich die Menschen. Sie ist Blickfang, Kunstwerk, Statussymbol, Prestigeobjekt und Treffpunkt. Tür heißt immer Übergang zwischen drinnen und draußen, zwischen Vertrautem und Neuem, zwischen Geborgenheit und Gefahr, zwischen Sicherheit und Risiko, zwischen Willkommen und Abwehr, zwischen Hilfe und Schutz, zwischen dem Jetzt und dem Künftigen. Die Tür ist eine Grenze. Damit ist auch ein Phänomen gemeint, dem sich Psychologen intensiv gewidmet haben. Die Tür ist eine Grenze, besser gesagt eine Ereignisgrenze, die unser Denken und Erinnern beeinflussen kann.

Tür ist eine Ur-Metapher des menschlichen Strebens, Handelns und Begegnens, menschlicher Chancen und Fortschritte, des Ansporns und der Herausforderung, Neues zu wagen. Aber auch menschlicher Rätsel und Ängste: Was verbirgt sich hinter der Tür? Vielleicht lauert dort eine Gefahr, die Entsetzen und blanke Angst auslöst.

Geheimnisvolles und Merkwürdiges umgibt also die Tür. Hinter der Tür lebt das Leben, träumt das Leben, leidet das Leben. Der christliche Glaube sagt: Selbst der Tod ist ein Tor zum Licht, eine Tür zum Leben. Eine sich öffnende Tür wird uns mit Erwartung erfüllen wie Kinder an der Tür zum Weihnachtszimmer. Manchmal meinen wir draußen vor der Tür alles Wilde und Seltsame zu ahnen und alles, was uns lockt und uns verwandeln kann. Alle Hoffnungen sind erlaubt.

Offene Türen bringen Menschen in Beziehung, ins Gespräch. Menschen öffnen sich, wie Türen sich auftun. Die geöffnete Tür entdecken und erleben wir als einen Ort der Kommunikation, der Interaktion und des rituellen Austauschs, auch als Ort des Bittens und Schenkens, als Ort des Willkommens und des Abschieds. Steht nicht die Tür für die wahren Begegnungen im Leben? Kein Zweifel – die Tür ist damit ein besonderer Impuls und Ort des Brauchgeschehens. Bräuche sind signifikant von den Situationen abhängig, in denen sie stattfinden. Von der Art des Ortes, also seinen Möglichkeiten hängt es ab, welche Form und Dynamik ein Brauchgeschehen entwickelt. Der Festort Tür prägt viele Bräuche im Jahreslauf wie im Lebenslauf. Im Brauchleben ist die Tür ein Element und zugleich ein Symbol mit vielen wirksamen Eigenschaften, ganz besonders eine universale Metapher des Dialogs, der Gemeinsamkeit und des Zusammenhalts. Nicht von ungefähr sind Türbräuche meist Begegnungsbräuche. Die Funktion und das Sinnbild der Tür, der offenen oder sich öffnenden Tür in tausend Bräuchen entwickelt das sehr positive Bild von Dorfgemeinschaften oder auch städtischen Quartiersgemeinschaften, wo Menschen sich begegnen, beim Feiern zusammenfinden und das Glück des Miteinanders und Mitmachens erleben können, das eine wahre Wundermedizin ist.

© Fritz Langensiepen 09.2021

Zusammengestellt von Matthias Scholl

TÜRZITATE:

„Man muss das Geld zum Fenster rauswerfen, damit es zur Tür wieder reinkommt.“

Karl Lagerfeld

„Wenn ein Freund weggeht, muß man die Türe schließen, sonst wird es kalt.“

Bertolt Brecht

"Oft merkt man nicht, wenn sich eine Tür schließt, dass sich eine andere öffnet."

André Gide

„Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.“

Jesus von Nazareth in Johannes 10,9

„Wir kommen zum Mond, aber nicht mehr an die Tür des Nachbarn.“

George Carlin

„Freundschaft ist eine Tür zwischen zwei Menschen. Sie kann manchmal knarren, sie kann klemmen, aber sie ist nie verschlossen.“

Baltasar Gracián Y Morales

ERINNERUNGEN HINTER TÜREN

Auf der Suche nach einer bestimmten Tür am Deich bin ich an vielen Türen und damit verbundenen Erinnerungen vorbei gekommen.

Viele vertraute Straßen, Häuser und Türen habe ich auf meinem Spaziergang (neu) entdeckt.

Doch auch viele neue Türen sind mir aufgefallen!

Alte Häuser, die nun renoviert und umgebaut sind, mit anderen Menschen hinter den Türen. Vieles hat sich verändert in unserem Stadtteil und ist doch so vertraut geblieben. Es ist schön zu sehen, dass einige Häuser nun wieder in neuem Glanz erstrahlen und Familien unser „Dorf“ neu beleben.

Auf der anderen Seite freut es mich, dass sich einiges nicht verändert hat:

Noch immer gibt es den Kiosk, der inzwischen einen anderen Namen trägt, aber immer noch Kinder glücklich macht das Taschengeld in süße Tüten zu investieren.

Die besten Schokoküsse der Welt werden noch in demselben Gebäude produziert und man kann einfach reinspazieren und sie frisch vom Band kaufen.

Kindergarten und Schule haben schon mich wachsen sehen und nun auch meine eigenen Kinder.

Unsere „Dorfkneipe“ ist fast schon berühmt, Tennisplatz und Hanseatenkampfbahn haben nach wie vor den schönsten Platz an der Weser und unsere Kirche steht am Deich wie der Fels in der Brandung.

Unbewusst gehe ich heute einen ganz bestimmten Weg zurück nach Hause. Eigentlich ein Umweg, der mich zu der Tür meiner Kindheit führt.

An unserer Kirche laufe ich los am Deich entlang und erinnere mich an viele

Heiligabend als Kind...

Nach dem Gottesdienst ging ich mit meiner Familie aus der Kirche die Treppe hoch zum Deich. In unseren Ohren hallte noch das „o du fröhliche“ nach. Wir umarmten uns und wünschten uns frohe Weihnachten, ebenso lieben Nachbarn und Freunden, die wir trafen. Auf dem Heimweg liefen wir eingehakt Arm in Arm zurück durch die Dunkelheit nach Hause. Es war alles so feierlich und wir freuten uns auf das leckere Essen und den Abend, der noch vor uns lag. Auf dem Weg bogen Menschen nacheinander ab und verschwanden hinter Haustüren. Es lag etwas Magisches in der Luft. Ein weihnachtlicher Zauber verbarg sich hinter jeder Tür und jedem Fenster, durch das wir von der dunklen Straße die beleuchteten Weihnachtsbäume sehen konnten. Zuhause empfing uns immer eine Festlichkeit und Geborgenheit und fast ehrfürchtig öffneten wir die Haustür und betraten die Weihnachtsstube.

Viele Türen im Stadtteil sind mir heute immer noch vertraut und erinnern mich an jene Heiligabend mit meiner Familie, an die Wärme im Herzen, an die Vorfreude und das Kribbeln im Bauch.

Die Weihnachtszeit meiner Kindheit war eine Zeit des Zaubers, welche ich für immer als etwas ganz Besonderes in meinem Herzen tragen werde. Mit so viel Liebe und Arbeit haben meine Eltern uns diese kostbaren Erinnerungen geschenkt. Jetzt habe ich selbst kleine Kinder und versuche alte Rituale weiterzuführen und neue zu schaffen, an die sich meine Kinder später hoffentlich ebenso gerne erinnern werden.



Wir haben in unseren Gemeinden nach Familien-Ritualen im Dezember gefragt und möchten diese nachfolgend vorstellen. Vielen Dank für diese schönen privaten Einblicke und Inspirationen!

Türen am Deich

„Weihnachten ist für uns das Fest der Geburt. Daher ist es bei uns ein Weihnachtsritual die Geburtsgeschichten unserer Kinder zu erzählen. Jedes Jahr holen wir dafür die Fotoalben raus und erzählen unseren Kinder von ihrer Geburt und sagen ihnen wie sehr wir uns darüber gefreut haben.“

„Jedes Jahr erweitern wir unsere Krippe mit einer neuen Figur. Wir bauen die Krippe gemeinsam auf, dann wird sie von den Kindern fleißig bespielt und die Figuren rücken jeden Tag ein Stück näher an den Stall heran.“

„Jedes Jahr an Silvester kommen wir mit der Familie noch einmal um 12 Uhr zusammen und essen Berliner. Dieses Beisammensein dauert ein paar Stunden und wird immer von demjenigen ausgerichtet, der im Jahr zuvor den Senf-Berliner „erwischt“ hat. Diese Tradition gibt es schon seit meiner eigenen Kindheit und inzwischen sind wir mit Kindern fast 25 Leute. Es ist immer schön das Jahr so gemeinsam abzuschließen.“

„Als wir klein waren haben unsere Eltern am 23. Dezember abends den Weihnachtsbaum geschmückt als wir im Bett waren und die Stube soweit möglich wie möglich versperrt. Den ganzen Tag am 24. Dezember durften wir nichts ins Wohnzimmer und aßen manchmal sogar im Kinderzimmer um bloß den Baum nicht vorher zu sehen. Erst als wir abends nach dem Krippenspiel in der Kirche zurück nach Hause kamen leuchteten die Kerzen am Baum und war wunderschön geschmückt. Auch als wir schon größer waren liebten wir diese Spannung, bevor alle zum Weihnachtsbaum und zu ihren Geschenken durften.“

„Bei uns zieht zur Adventszeit immer ein Weihnachtswichtel ein, der uns mit kleinen Überraschungen aber auch mit ein wenig Schabernack das Warten auf Weihnachten versüßt!„

„Am 24. Dezember nachmittags wird der Baum gemeinsam geschmückt, dann gehen wir zu einigen Nachbarn und wünschen frohe Weihnachten. Zuhause essen wir gemeinsam, danach lesen wir die Weihnachtsgeschichte und geben einander die Geschenke.“

„Jedes Jahr Ende November wird unsere Weihnachtsbuchkiste vom Dachboden geholt und mit großer Freude begrüßt. In der Kiste sind noch einige Bücher aus meiner eigenen Kindheit und inzwischen schon etliche neue Bücher. Denn jedes Jahr kommt 1 neues Weihnachtsbuch dazu, welches die Kinder meist zum 1. Advent oder im Adventskalender geschenkt bekommen. Ende Januar verschwindet die Kiste dann wieder nach oben bis zum nächsten November...“



■ DEZEMBER

Sonntag 4. Dezember 17 Uhr!

2. ADVENT

RABLINGHAUSEN

mit Pastor Friedhelm Blüthner
“ZWEITENS”

Sonntag 11. Dezember 17 Uhr!

3. ADVENT

RABLINGHAUSEN

mit Pastorin Hannah Detken
“DRITTENS”

Sonntag 18. Dezember 17 Uhr!

4. ADVENT

RABLINGHAUSEN

mit Pastorin Hannah Detken
“VIERTENS”

HEILIGABEND

Samstag 24. Dezember 14.30 Uhr

SEEHAUSEN

Krippenspiel mit Pastorin Hannah Detken
“SEEHAUSEN SUCHT DEN
WEIHNACHTSSUPERSTAR”

Samstag 24. Dezember 15 Uhr

WOLTMERSHAUSEN

Krippenspiel mit Cordula Rodewald
“STILLE NACHT, EILIGE NACHT”

Samstag 24. Dezember 16.30 Uhr

RABLINGHAUSEN

CHRISTVESPER

mit Pastorin Hannah Detken
“LAMETTA IM HERZEN”

Samstag 24. Dezember 21.30 Uhr

RABLINGHAUSEN

MEDITATIVE CHRISTNACHT

mit Pastorin Hannah Detken
“NACHTGEFLÜSTER”

.....
Samstag 31. Dezember 17 Uhr

RABLINGHAUSEN

SILVESTERGOTTESDIENST

mit Pastorin Hannah Detken
“WENN EINE TÜR SICH SCHLIESST...”



Gottesdienste

Herzlich willkommen!

■ JANUAR

Sonntag 8. Januar 10 Uhr

SEEHAUSEN

WINTERKIRCHE IM KAEMNA-SAAL

Mit Pastorin Hannah Detken
und Taufferinnerung
“HOFFUNGSTROPFEN”

Sonntag 15. Januar 10 Uhr

RABLINGHAUSEN

WINTERKIRCHE IM GEMEINDESAAL

Mit Pastorin Hannah Detken
“HERRLICH!”

Sonntag 22. Januar 10 Uhr

WOLTMERSHAUSEN

mit Pastor Jürgen Hamelmann

Freitag 27. Januar 19 Uhr!

RABLINGHAUSEN

WINTERKIRCHE IM GEMEINDESAAL

ABENDGOTTESDIENST

Gesprächsgottesdienst
mit Pastor Jürgen Hamelmann

■ FEBRUAR

Sonntag 5. Februar 10 Uhr

SEEHAUSEN

WINTERKIRCHE IM KAEMNA-SAAL

mit Pastor Matthias Jander

Sonntag 12. Februar 10 Uhr

RABLINGHAUSEN

WINTERKIRCHE IM GEMEINDESAAL

SEGENS-GOTTESDIENST FÜR LIEBENDE

mit Pastorin Hannah Detken
“MEIN HERZ TANZT!”

Sonntag 19. Februar 10 Uhr

RABLINGHAUSEN

WINTERKIRCHE IM GEMEINDESAAL

mit Pastorin Hannah Detken und Abendmahl
“WEGZEHRUNG”

Freitag 24. Februar 19 Uhr!

WOLTMERSHAUSEN

MUSIKALISCHER ABENDGOTTESDIENST

mit Pastorin Hannah Detken
“JESUS CHRIST SUPERSTAR”

WAS MACHT EIGENTLICH...?

Der Kirchenvorstand

Türen am Deich: dieses Motto trägt der aktuelle Gemeindebrief – und was hat das mit den Kirchenvorstand zu tun?

Wenn Sie in die Gemeinden gehen, werden Sie zwar keine Tür mit dem Schild „Kirchenvorstand“ finden, Sie können den KV aber hinter so mancher Türe finden, wenn Sie Rat suchen! Und alle KV- Mitglieder haben immer eine offene Tür und ein offenes Ohr für Ihre Wünsche und Anliegen. Damit Sie uns auch erkennen können, hier ein kleines Portrait der Kirchenvorstände:



Die Kirchenvorstände (KV) beider Gemeinden bestehen aus jeweils fünf Mitgliedern plus natürlich jeweils unserer Pastorin Hannah Detken. Er wird aus der jeweiligen Gemeindevertretung heraus gewählt. Zuständig ist der KV für alle Wünsche und Anliegen ihrer Gemeindeglieder, für die Instandhaltung der Gebäude und Friedhöfe, für das Verwalten der Finanzen, für den Kooperationsprozeß miteinander und mit der Nachbargemeinde Woltmershausen sowie für Personalangelegenheiten und die Kommunikation mit der Bremischen Evangelischen Kirche (BEK).

Das klingt primär sehr übersichtlich, dahinter steckt aber viel mehr:

Man muß Kostenvoranschläge einholen, mit den Firmen Ortstermine wahrnehmen, sich mit dem Denkmalschutz und seinen speziellen Belangen befassen, Sitzungen planen, einberufen und durchführen, viel telefonieren, sich mit rechtlichen und finanzwirtschaftlichen Anforderungen auseinandersetzen (die immer komplizierter werden), Gemeinde- und Friedhofsordnungen immer wieder anpassen, Inspirationen für neue Grabanlagen oder Aktivitäten in den Gemeinden mit Leben erfüllen.

Und natürlich für die Wünsche und Sorgen der hauptamtlichen Mitarbeiter offen sein, Feste organisieren und planen..., und das alles selbstverständlich ehrenamtlich! Dies alles neben seinem Hauptberuf zeitlich unterzubringen und zu koordinieren ist leider häufig schwierig. Ich danke hierbei insbesondere Ralf Claus in Rablinghausen und David Helfen in Seehausen für ihr enormes Engagement und ihre zeitliche Flexibilität. Viel Freude machen immer gemeinsame Aktionen mit der Gemeinde, die ja leider coronabedingt immer noch auf Sparflamme laufen; hier wünschen wir uns in den KVs, dass wir irgendwann wieder voll durchstarten können.

Monika Linke



Mein Herz tanzt!

GOTTESDIENST FÜR LIEBENDE
MIT LIEBESLIEDERN UND PERSÖNLICHER SEGNUMG
SONNTAG 12. FEBRUAR 10 UHR
GEMEINDESAAL RABLINGHAUSEN
MIT PASTORIN HANNAH DETKEN

Türen am Deich



Danke an Monika Linke für dieses tolle alte/neue Lied!

Türen am Deich

Tochter Zion - Deichversion



Chord progression: Eb Eb Bb Eb Bb Eb Bb7

Ref.: Öff- net die Tü- ren in den Drei- hau- sens, fei- ern wir ge-

Chord progression: Eb Fm7 Bb7 Eb Eb Bb Cm

mein- sam un- sre Weih-nachtszeit.

- 1. Öff- nen wir uns
- 2. In Rab- ling- hau- sen
- 3. Und in See- hau- sen
- 4. Hört die Po- sau- nen

Chord progression: Fm Cm G Cm F7 Bb F7

- 1. für- ei- nan- der mehr, ja, _____ das lohnt sich für de- n Einz'Inen
- 2. gibt's am Frei- tag spät ei- ne Ad- vents- pau- se für alle groß und
- 3. Gibts nen Weih- nachts- markt der uns allen o- ffen steht in der Weihnacht
- 4. und den Frau- en- chor al- le ge- mein- sam in See- hau-

Chord progression: Bb Eb Eb Bb Eb Bb

- 1. sehr. Ref.: Öff- net die Tü- ren in den Drei- hau- sens.
- 2. klein.
- 3. zeit.
- 4. sen.

Chord progression: Eb Bb7/D Cm Eb Fm7 Bb7 Eb

fei- ern wir ge- mein- sam un- sre Weih- nachtszeit

Schwedische Pfefferkuchen

150 g Butter
150 g Zucker
150 g Sirup
1 ½ TL gemahlene Gewürznelke
1 ½ TL gemahlener Zimt
1 TL Natron
1 Ei
500 g Mehl
Butter in einem Topf mit Zucker und Sirup zerlassen. Gewürze und Natron unterrühren. Ei und Mehl hinzufügen und alles sorgfältig verrühren. Den Teig über Nacht im Kühlschrank ruhen lassen.

Backofen auf 200°C (Umluft 180°C) vorheizen. Den Teig sehr dünn ausrollen und mit Ausstechformen Plätzchen ausstechen. Auf ein mit Backpapier belegtem Blech legen und 5 – 7 Min. auf mittlerer Schiene nach Sicht backen. Anschließend auf dem Kuchengitter abkühlen lassen. Der Teig ergibt ca. 200 Plätzchen.



Nikolausstiefel

300 g Mehl
200 g Butter
1 Prise Salz
200 g Puderzucker
1 Ei
1 TL Zitronenschale
150 g Kokosraspel
175 g Puderzucker
4 EL Zitronensaft
Süßigkeiten zum Verzieren



Das Mehl mit Butter, dem Salz, 200 g Puderzucker, Ei, Zitronenschale und Kokosraspel in einer Schüssel mit den Knethaken zu einem glatten Teig verarbeiten. Den Teig in Folie 30 Min. im Kühlschrank ruhen lassen.

Den Backofen auf 200°C (Umluft 180°C) vorheizen. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche 4 mm dünn ausrollen und Nikolausstiefel (Form ca. 10 cm groß) ausstechen. Auf ein mit Backpapier belegtem Blech im Ofen auf mittlerer Schiene 10 – 12 Minuten backen. Die Stiefel auf dem Kuchengitter auskühlen lassen.

Den restlichen Puderzucker mit Zitronensaft zu einem Guss verrühren und in einen Plastikbeutel füllen. Von diesem unten eine kleine Ecke abschneiden und die Konturen des Stiefels mit Zuckerguss nachzeichnen. Zuletzt Schnürbänder mit einer Schleife zeichnen. Die Stiefel mit Zuckerguss und anderen Süßigkeiten verzieren.



Türen am Deich

Krippenspielproben in Seehausen mit Pastorin Hannah Detken:

SEEHAUSEN SUCHT DEN WEIHNACHTSSUPERSTAR!

Der Lebkuchen, das Geschenk, der Tannenbaum oder doch der Adventskalender?
Wer wird Seehausens Weihnachtssuperstar 2022?
Wir finden es raus - in unserem Krippenspiel. Alle Kinder (egal ob aus der Kita oder aus der Schule), die Lust haben mitzuspielen und Heiligabend in der Kirche ein Superstar zu sein, können **ab dem 23. November Mittwochs von 16-17 Uhr ins Kaemna-Haus kommen** und mit Pastorin Hannah Detken zusammen das Krippenspiel einüben. Generalprobe ist dann am 23. Dezember um 10.00 Uhr. Voller Hoffnung, dann dieses Jahr auch wirklich am 24. Dezember um 14.30 Uhr unsere große Weihnachtsshow in der Kirche aufführen zu können. Wer Fragen hat, melde sich gerne bei Pastorin Detken!

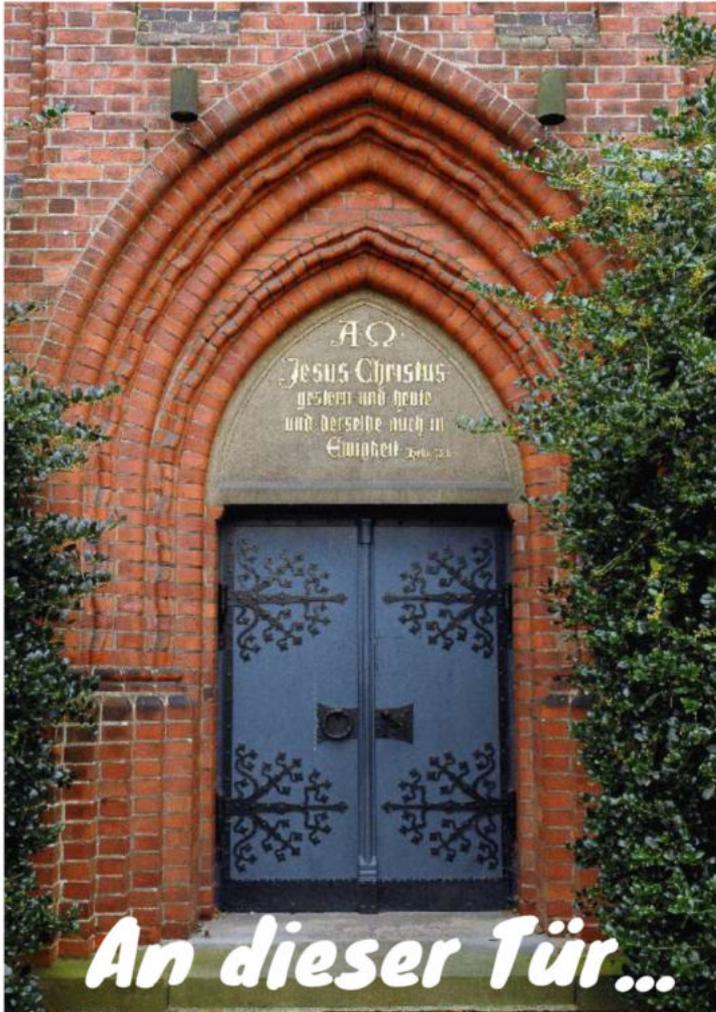
Krippenspielproben in Woltmershausen mit Cordula Rodewald:

Ab dem 21.11.22, immer montags, 16 bis 17 Uhr



Treffpunkt Gemeindeanbau!

Es freuen sich auf euch, eure Kinderkirchen-Teamer



der Christuskirche Woltmershausen wartet am 6. Dezember 2022 ab 16 Uhr unser Nikolaus auf dichtende und singende Kinder. Traditionell stehen selbstgebackene Kekse und Waffeln zum Verkauf. Für die großen Leute gibt es leckeren Glühwein. Sei dabei!

*Am 18. Februar 2023
öffnet die Soccer-King-Arena
ihre Türen für den
Bremer-Konfi-Cup!*

Der Konfi-Cup ist Fairplay, Fangesänge und natürlich ganz viel Hallenfußball. Konfis aus ganz Bremen spielen gegeneinander. Unsere Konfis sind auch dabei und freuen sich über viele unterstützende Fans. Anpfiff ist 10 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Herzlich Willkommen



zur Rablinghauser
Faschings-Kinderkirche

Bring &
Share

Verkleidung erwünscht

am Samstag, 11. Februar 2023, von 10 bis 12 Uhr

Kinder- und Jugendgruppen

Wir bitten um Beachtung des Veranstaltungsorts!

Dienstags 17 bis 18 Uhr

Konfizeit für die Gemeinden

***Rablinghausen, Seehausen und Wolfmershausen
in Wolfmershausen***

Dienstags 18 bis 19.30 Uhr

„Après Konfizeit“

***Offener Treff für Konfis und Freunde
in Wolfmershausen***

Mittwochs 15 bis 16.30 Uhr

***Lesclub für Kinder ab 8 Jahre
in Rablinghausen***

Mittwochs 18 bis 21 Uhr

***Treff für Jugendliche ab 13 Jahre
in Wolfmershausen***

Donnerstags 15 bis 16.30 Uhr

***Kindertreff „Deichmonster“ ab 6 Jahre
in Rablinghausen***

Werbung

seit 64 Jahren

WALDEMAR SEIDLER

UMZÜGE

Fachbetrieb für gute - preiswerte Umzüge
Mit Tischler und Elektriker, Küchenauf- und -umbauten

- Stadt-, Nah-, Fern-
- Lagerungen, Verpackung
- Außenaufzug
- Büro-, Betriebsumzüge
- günstige Festpreise
- Klavier- & Flügeltransporte
- Seniorenzüge
- Haushaltsauflösungen
- Ein- und Auspackservice
- Möbelbeiladungen

Woltmershauser Str. 333
28197 BREMEN



54 05 71

Bremen Nord*
(04 21) 66 28 24
Delmenhorst*
(042 21) 12 01 40



unverb. Angebotserstellung vor Ort www.seidler-umzuege.de

*Anrufweiterleitung zum Filialnetz Bremen

WINTER 
Ans Leben erinnern
**FRIEDHOFSGÄRTNEREI
& STEINBILDHAUEREI**

- Grabmale
- Grabpflege
- Grabneuanlagen
- Gedenkfloristik
- Online Shop

Für alle Bremer Friedhöfe und umzu

Walle: 0421 61 33 35

Huchting/Stuhr: 0421 56 10 25

Buntentor/Huckelriede: 0421 56 10 25

Woltmershausen/Rablinghausen: 0151-11 30 33 42

Waller Friedhofsstraße 5 • 28219 Bremen • Fax 0421 61 67 677
info@anslebenerinnern.de • www.anslebenerinnern.de

IN DEN LETZTEN MONATEN MUSSTEN WIR UNS VERABSCHIEDEN VON:

In Seehausen:

Herbert Klattenhoff
Wilhelmine Seekamp
Gunda Winter
Hannelore Rathje

In Rablinghausen:

Renate Krüger, geb. Häfker
Siegfried Schulz
Annedore Gercke, geb. Schmitz
Sophie Irmer, geb. Heineke
Fabian Lauts
Egon Möhring
Waltraud Meierdiercks, geb. Beindorf
Ursula Fröling, geb. Schatz
Anita Schmidt, geb. Kappermann
Inke Finke, geb. Mester
Henry Gleich
Wolfgang Uhlhorn



GETAUFT WURDEN:

Aus Seehausen:

Milan Lerch

Aus Rablinghausen:

Nela Sophie Hoberg
Ella Emilia Hermes



GETRAUT WURDEN:

In Rablinghausen:

Daniel & Darleen Lampe
Jennifer & Julian Stein
Rebecca & Christian Hinkelmann

Hannah & Stefan Detken



Sprechzeiten Gemeindebüro Rablinghausen:

Montag, Dienstag und Freitag von 9 – 12 Uhr
und am Donnerstag von 10 – 12 Uhr und 16 -18 Uhr!

Sprechzeiten Gemeindebüro Seehausen:

Montag von 10-12 Uhr
Donnerstag von 16-18 Uhr

Wir bitten die Besucher*innen den Sicherheitsabstand von 1,5 m einzuhalten, die Hände zu desinfizieren und beim Betreten des Gemeindehauses eine Maske aufzusetzen. Bitte beachten Sie, dass nur eine Person zurzeit das Büro betreten darf. Gerne können auch Einzeltermine vereinbart werden.

Bankverbindungen:

Gemeinde Rablinghausen:

Bankverbindung: Sparkasse Bremen

IBAN DE 54 2905 0101 0001 0092 24 BIC SBREDE22XXX

Gemeinde Seehausen:

Sparkasse Bremen

IBAN DE86290501010001086636 BICSBREDE22XXX

Impressum:

Der Gemeindebrief wird von den Kirchenvorständen der Kirchengemeinden Rablinghausen und Seehausen herausgegeben:

Ev. Gemeinde Rablinghausen, Rablinghauser Deich 4, 28197 Bremen

Ev. Gemeinde Seehausen, Seehauser Landstr. 168, 28197 Bremen

Auflage: 2550 Stück

Bildnachweise: Bouwer (Titelbild, S. 1/11/13/15/16/19); Detken (S. 2/7/30); Scholl (S. 3/6); Linke (S. 17); Kleesiek (S.21); Rodewald (S. 23/25); Madaj (S. 28)



...DIE TÜR BLEIBT AUF!

Ward ihr schon mal Abends bei Lotta? Nein? Dann lasst es besser auch in Zukunft bleiben. Jeden Abend pünktlich zur Schlafenszeit wird es dort nämlich sehr laut. Lautes Gebrüll und lautes Gemäh ist zu hören, Lotta und Herbert streiten sich, sehr zuverlässig jeden Abend wieder. Warum? Hören wir mal zu, zufällig ist wieder Abend und Lotta steht in der Tür zum Schlafzimmer. Trotzig sieht sie aus, das Gesicht mindestens so rot wie ihre Haare. „Die Tür bleibt auf du dummes Schaf!“ ruft sie und stampft mit dem Fuß auf. Vor der Tür sitzt Herbert das Schaf und schaut sie ebenso wütend an: „Die Tür machen wir zu!“ mäht er Lotta an und stampft ebenso mit seiner Pfote. Denn das ist das Problem, was zu den lautstarken Streitereien abends im Hause Lotta führt: Die Tür. Lotta findet, die bleibt offen beim Schlafen - wer weiß denn schon, ob sie nicht nachts mal schnell rausmüssen, oder ob es jemand wagt nachts an ihre Keksdose zu gehen, das muss Lotta unbedingt hören und das geht ja wohl nur mit offener Tür! Außerdem kann Lotta mit Licht einfach besser

schlafen. Herbert dagegen wird wahnsinnig wenn die Tür beim Schlafen offen bleibt. Er ist ein sensibles Schaf, er braucht die Dunkelheit und befürchtet doch ziemlich nachts von schwarzen Schafen besucht zu werden, wenn sie die Tür offen lassen. Herbert will in Sicherheit und Ruhe schlafen, die Tür muss zu sein! Und so geht es jeden Abend hin und her, manchmal sind die beiden so erschöpft, dass sie da im Türrahmen einschlafen und morgens mit schrecklichen Rückenschmerzen wieder aufwachen. So kann es einfach nicht weitergehen! Das finden die beiden eigentlich auch, nur was sollen sie machen?

Lotta seufzt und setzt sich in die Tür, Herbert ebenso. „Was machen wir denn nur Herbert? Diese doofe Tür, was muss sie uns denn so entzweien?“ Herbert mäht nur ratlos. So sitzen sie da und schlafen fast ein, als plötzlich, von wo wissen sie auch nicht, ein Windhauch kommt und die Tür ein wenig zudrückt. Herbert und Lotta rücken zusammen. Und dann sehen sie es: Die Tür ist einfach nur angelehnt! Nicht ganz zu und nicht ganz auf. Ein Spalt Licht ist zu sehen und trotzdem passt kein böses Schaf durch diesen Spalt.

Lotta springt begeistert auf und knuddelt Herbert ganz fest. „Schau mal Herbert! So kann es doch gehen, oder?“ Herbert nickt nur müde und ist schon fast eingeschlafen. Lotta trägt ihn ins Bett und wundert sich noch kurz über den Windhauch, dann schnarcht sie auch vor sich hin.

Zuhause
am Deich

GEMEINDEN
RABLINGHAUSEN
UND SEEHAUSEN

WIR SIND FÜR SIE UND EUCH DA:

Pastorin Hannah Detken	51 70 50 97 hannah.detken@kirche-bremen.de
Pastor Friedhelm Blüthner	42 72 157 friedhelm.bluethner@kirche-bremen.de
Gemeinde-, Friedhofsbüro Rabblinghausen Monika Niederbockstruck	54 02 00 FAX 52 99 80 rabblinghausen@kirche-bremen.de
Gemeindebüro Seehausen Martina Klusmann	54 47 92 FAX 52 89 496 buero.seehausen@kirche-bremen.de
Ralf Claus 1. Vorsitzender KV Rabblinghausen	0176/20903356
Diakonin Cordula Rodewald	540750/529982
Gitarrenunterricht Violetta Soemer	0176/50446329
Friedhofswartin Tatjana Claus	0176/88402950
Kita-Leitung Seehausen Gabriele Wulff	52 85 642 kita.st-jacobi-seehausen@kirche-bremen.de
YouTreff Seehausen Christian Holst	0172/1022060